

Protokoll der SGA Sitzung von 10. Mai 2021

Protokollführung: Elisabeth Attl (EV)

Beginn: 16:01

Anwesend: Direktor Mag. Alexander Kandl

Mag.^a Heidemarie Amon
Mag.^a Katharina Krebs
Mag.^a Julia Duller

Elisabeth Attl
Susanne Fritthum
DI Gabriele Attl-Niedermann
Mag.^a Caroline Riedler

Laura Kutschera
Moritz Zacherl
Karl Molden
Matthias Böttcher

1.) Begrüßung durch Herrn Dir. Kandl.

2.) Die noch ausstehenden **SGA- Protokolle** des laufenden Schuljahres werden genehmigt/ abgeschlossen und werden dann auf die HP gestellt.

3.) Information der Direktion

Herr Dir. Kandl informiert über die bevorstehende **Reifeprüfung**: er war bereits in der 8A und wird die beiden anderen Maturaklassen ebenfalls persönlich informieren.

Es wird empfohlen, bzw ist es erwünscht, dass die MaturantInnen bereits getestet zur Matura erscheinen.

Was ist NEU: wenn aufgrund von Verhinderung (z.B. K1 oder krank) der offizielle Maturatermin nicht wahrgenommen werden kann, muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Ersatztermine sind: 7. Juni (D), 8. Juni (M), 9. Juni (Sprachen)

Wenn ein 4. Fach zur schriftlichen Matura gewählt wurde, muss die Schule einen (zusätzlichen) Ersatztermin anbieten, oder das 4. Fach wird abgewählt.

Dieselben Bedingungen gelten für die mündliche Matura.

Wenn die Matura erlassen wird, gilt die Jahresnote.

(das freiwillige Antreten bei der mündlichen Matura wird im Maturazeugnis vermerkt)

Zur mündlichen Matura am 15. Juni treten ca 12 SchülerInnen an, davon sind 4 VWA Präsentationen.

Der Termin der Maturafeiern ist am 18. Juni ab 17 Uhr, vermutlich gestaffelt, wie im Vorjahr, da momentan 350 Personen im Festsaal nicht erlaubt sind.

Die offizielle Einladung kommt noch.

Die Termine für Kompensationsprüfungen im Falle einer negativen Klausur sind der 16. + 17. Juni.

Ab 17. Mai wird die **Schule im Normalbetrieb** starten. Es gibt bis dato noch keinen Erlass dazu. Es sollen alle Kinder MO – FR Unterricht in der Schule haben, 3x/ Woche soll getestet werden.

Der SGA will eine gemeinsame Erklärung/ Empfehlung ausgeben, dass die Familien und Kinder das Angebot der Stadt Wien „Alles gurgelt“ freiwillig in Anspruch nehmen. Es gäbe ein gutes „Sicherheitsnetz“, das leicht ausführbar wäre, allerdings kann niemand gezwungen werden.

Ebenfalls unklar ist noch, ob ein Gurgeltest (PCR) einen Antigentest ersetzen kann. Man beschließt noch abzuwarten, ob bis Ende der Woche (14. 5.) eine offizielle Verordnung kommt und dann soll die gemeinsame Erklärung an die Eltern und SuS verschickt werden.

Ob ein Antigentest für den Schulbesuch verpflichtend sein wird, ist noch nicht festgeschrieben.

Das Pilotprojekt (Gurgelstudie), das im März begonnen wurde und an dem 2 Schulen in Wien mitgemacht haben, ist noch nicht ausgewertet. Es würde sich ebenfalls um 3 Tests/Woche handeln.

Klassen – und Gruppengrößen:

Wir sind budgetär dort, wo wir im Vorjahr waren, allerdings gibt es den Auftrag zu sparen.

Die Berechnung der Werteinheiten wurde eher defensiv vorgenommen, die definitive Lehrfächerverteilung erfolgt im Herbst, da erst dann die genaue Anzahl der SuS feststeht. (+/- 10 SchülerInnen)

Einzelne Stunden müssen (laut Vorgabe) eingespart werden. (ca 5 Stunden)

Teilungen, zusätzliche WPF, zusätzliche U.Ü. werden leicht zurückgebaut.

Was wird im nächsten Jahr reduziert, bzw rausgenommen:

Teilung der Biologischen Übungen

3 BE Teilungen

Ethik Teilung 7. Klasse

U.Ü Russisch 1. – 4. Klasse

Graphik + Design

Was wird erweitert:

1 Sprachgruppe Französisch mehr in der zukünftigen 1. Klasse, da es in diesem Jahrgang gleich viele Anmeldungen für Französisch wie Englisch gab.

Ethik als Pflichtfach wird für die 5. Klassen finanziert.

Prof. Krebs erläutert anhand der Liste, wie die Lehrfächerverteilung zustande kommt.

einstimmig angenommen

4.) Schul- und schulbezogene Veranstaltungen

1-tägige Veranstaltungen ohne Übernachtung sind erlaubt (Exkursionen, Theater,...)

Mehrtägige Veranstaltungen mit Übernachtung sind bis zum Schulschluss nicht möglich.

Es gab keine Anfragen für schulbezogene Veranstaltungen an die Lehrervertretung.

Sollte noch eine Anfrage kommen, werden wir per Mail abstimmen.

5.) Anliegen der Elternvertretung

Elisabeth Attl berichtet von den Hearings in der Bildungsdirektion für die zu besetzende Direktionsstelle. Die KandidatInnen haben sich in persona genauso präsentiert, wie beim Online-Hearing Anfang April.

Es gibt keinen „Dreivorschlag“ mehr. Die Stelle wird von BM Faßmann besetzt und sollte bis Beginn des neuen Schuljahres erfolgen. Die Stellungnahme der Begutachtungskommission sowie die Auswertung der Assessmentfirma stehen dem Bildungsministerium zur Verfügung.

Der Jahresbericht ist im Entstehen. Es gibt heuer mehr Inseratschaltungen als im letzten Jahr. Der JB wird noch vor Schulschluss ausgegeben bzw verkauft werden.

Der EV würde gerne für die MaturantInnen eine Abschlussparty „schmeissen“. Eine Party kann man, anders als den Schulball, der abgesagt werden musste, in einer Woche organisieren, allerdings müssen natürlich alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden. Man muss abwarten, ob ein solches Vorhaben möglich ist.

Die Schulbuchlade wird mit Prof. Saunders nach Pfingsten begonnen. Die letztjährigen, sowie die heurigen achten Klassen haben einige Bücher abgegeben. Prof. Duller meint, dass hauptsächlich Wörterbücher, Geo-, Bio - und Lesebücher gebraucht werden. Sie will in Zukunft auch genaue Angaben zu den Editionen machen.

6.) Anliegen der SchülerInnenvertretung

Keine Anliegen

7.) Anliegen der LehrerInnenvertretung

Schulautonome Tage für das Schuljahr 2021/22:

4 freie Tage sind zu vergeben

25.10.2021 (Mo vor den Herbstferien)
07.01.2022 (Fr nach den Weihnachtsferien)
27.05.2022 (Christi Himmelfahrt)
07.06.2022 (Pfingstdienstag)

einstimmig angenommen

8.) Termine

Wurden schon in den Punkten 3 und 4 besprochen:

Mündliche Matura: 14. – 18. Juni (vermutlich nur 1 Termin notwendig)
Maturafeier: 18. Juni ab ca 17h

Nächste SGA Sitzung: 14. Sept. 2021, 16 Uhr

9.) Allfälliges

Frage der EV: Wie geht es den SuS und den LehrerInnen?

SchülerInnen: alle freuen sich auf den Normalbetrieb
Schichtbetrieb war manchmal chaotisch

LehrerInnen: Schichtbetrieb ist ein unglaublicher Aufwand
Klassenkonferenzen wurden abgehalten, damit man sich austauschen kann, da man sich im Konferenzzimmer nicht mehr oder nur selten trifft.

Das „Tandem“ (SchülerInnen geben Nachhilfe) funktioniert gut und es haben sich einige „gefunden“. Wieviel Nachhilfe wird angenommen? Das ist nicht genau feststellbar.
Die EV bittet, dass auch im nächsten Schuljahr wieder eine Nachhilfeliste erstellt wird!

Förderstunden wurden gut angenommen. Der Unterricht wird von Lehrkräften der Schule, die noch Kapazitäten haben, übernommen.

Sommerschule? Ja, allerdings sind wir kein „Standort“. (Standort bedeutet, dass die Sommerschule von der Schulleitung des Standorts organisiert wird)

LehrerInnen und StudentInnen (nach einem Crash-Kurs) unterrichten in der Sommerschule.

In diesem Sommer soll auf Mathematik (zusätzlich zu Deutsch) erweitert werden.

Unterstufe: 8 – 12 SchülerInnen, Unterricht von 8h – 12h / 2 Std Mathe, 2 Std Deutsch

Aus dem AkG sind ca 12 – 13 SchülerInnen angemeldet.

Angeblich soll die Sommerschule auf die Oberstufe ausgeweitet werden, dazu gibt es eine Ankündigung, aber noch keine Regelung.

Frage der Schülervertretung: kann man mit einem 5-er aufsteigen, oder nur, wenn man – so wie von Herrn Wiederkehr (Bildungsstadtrat Wien) vorgeschlagen – eine Sommerschule besucht hat?

Dir. Kndl antwortet, dass dies österreichweit geregelt werden müsste.

Ansonsten gelten die Regelungen, wie im Vorjahr: man kann nicht ein zweites Mal in einem Fach eine Aufstiegs Klausel in Anspruch nehmen, wenn diese im Vorjahr schon erteilt wurde.

Frage der Elternvertretung: gibt es eine Idee seitens des Bildungsministeriums oder der Bildungsdirektion, wie man Kinder betreuen kann, denen es mit der Situation der letzten Monate nicht gut geht?

Antwort: das großzügige Förderprogramm soll weitergeführt und erweitert werden.

Prof. Krebs berichtet von der Möglichkeit beim „Verein MÖWE“ einen Workshop zu buchen, allerdings ist die Vorlaufzeit ca 2 Monate.

Es werden von diesem Verein auch Online-Beratungen für alle Eltern angeboten, die recht günstig sein sollen.

Die Schulpsychologin arbeitet individuell und kommt nur 1x/ Monat. In der Zeit kann sie ca 7 -10 Kinder betreuen.

Ende der SGA Sitzung: 17:30